

PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

| | | | |
|-----------------|---|---------------|------------------|
| Körperschaft: | Gemeinde Bad Zwischenahn | | |
| Gremium | Rat der Gemeinde | | |
| Sitzung am: | Dienstag, 20.07.2021 | | |
| Sitzungsort: | Wandelhalle, Auf dem Hohen Ufer 24 | | |
| Sitzungsbeginn: | 17:00 Uhr | Sitzungsende: | 19:50 Uhr |

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ratsvorsitzender

Herr Jochen Finke CDU

die weiteren Mitglieder des Rates

| | | |
|---------------------------------------|-------------------|-----------------------|
| Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling | | |
| Frau Eleonore Altrock | SPD | |
| Herr Frank Arntjen | SPD | bis TOP 7 (19:20 Uhr) |
| Herr Edgar Autenrieb | DIE LINKE. | |
| Herr Arne Brunnée | GRÜNE | |
| Frau Gunda Bruns | ÖDP | bis TOP 8 (19:36 Uhr) |
| Frau Maria Bruns | CDU | |
| Herr Dr. Ulf Burmeister | CDU | |
| Herr Michael Cordes | FDP | |
| Herr Jonny Deeken | FDP | |
| Herr Diethard Dehnert | Die Zwischenahner | |
| Herr Henning Dierks | SPD | |
| Herr Martin Ebert | SPD | |
| Frau Katharina Fischer-Sordon | SPD | |
| Herr Ralf Haake | CDU | |
| Herr Dieter Helms | CDU | |
| Frau Merle Heßler | SPD | |
| Herr Jan Hullmann | Die Zwischenahner | |
| Frau Manuela Imkeit | SPD | |
| Herr Bernd Janßen | GRÜNE | |
| Herr Horst Karnau | SPD | |
| Herr Peter Kellermann-Schmidt | CDU | |
| Herr Georg Köster | GRÜNE | |
| Herr Philipp Linnemann | CDU | |
| Frau Beate Logemann | SPD | |
| Herr Wolfgang Mickelat | SPD | |
| Herr Wolfgang Mrotzek | Die Zwischenahner | |
| Herr Jochen Osmers | CDU | |
| Herr Stefan Pfeiffer | CDU | |
| Frau Kirsten Schwengels | CDU | |
| Herr Norbert Steinhoff | FDP | |
| Herr Klaus Warnken | CDU | |
| Herr Evert-Geert Wassink | CDU | |

weitere hinzugezogene Personen

Dr. Norbert Hemken

Verwaltung

Herr Heinz de Boer
Herr Wilfried Fischer
Herr Carsten Meyer
Frau Sabine Krüger
Herr Lutz Schöbel
Frau Sabine Weiß
Frau Alicia Thümler
Frau Helga Buß

Betriebsleiter

zugleich als Protokollführerin

entschuldigt fehlen:

die weiteren Mitglieder des Rates

| | |
|----------------------------|-------|
| Herr Dr. Frank Martin | CDU |
| Frau Karin Rohé | GRÜNE |
| Herr Dr. Peter Wengelowski | SPD |

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | 3 |
| 2. | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 11.05.2021 (Nr. 201) | 4 |
| 3. | Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat | 4 |
| 3.1. | Eingabe einer Anwohnerin zum Neubaugebiet Aschhausen | 4 |
| 3.2. | Gemeindejugendpflege Bad Zwischenahn hier: Kurzbericht | 4 |
| 3.3. | Entscheidung über eine Ortsdurchfahrtunterbrechung In der Horst | 4 |
| 3.4. | Pflegearbeiten am Zufahrtsbereich der gemeindlichen Klärschlammvererdungs- anlage | 5 |
| 3.5. | Demonstration durch Beschäftigte des Reha-Zentrums | 6 |
| 4. | Einwohnerfragestunde | 6 |
| 5. | Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge | 6 |
| 5.1. | Bebauungsplan Nr. 156 - Rostrup, westlich Bachstelzenweg - sowie dazugehörige Flächennutzungsplanänderung Nr. 68 hier: Konkretisierung des Aufstellungsbeschlusses sowie Vorstellung der Vorent- wurfsplanungen und Beschlussfassung über die Durchführung des Vorverfahrens - PIEnUm vom 13.04.2021 (Protokoll Nr. 196), TOP 5 - - PIEnUm vom 29.06.2021 (Protokoll Nr. 207), TOP 4 - - VA vom 06.07.2021 (Protokoll Nr. 208), TOP 7.5 - Vorlagen: BV/2021/051 und BV/2021/105 | 6 |

| | | |
|------|---|----|
| 5.2. | Benennung einer Straße - VA vom 06.07.2021 (Protokoll Nr. 208), TOP 7.6 - Vorlage: BV/2021/112 | 9 |
| 5.3. | Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Gemeinde Bad Zwischenahn hier: Zuordnung des Baugebietes Nr. 167 "Südlich Eyhauser Allee" - SchulA vom 31.05.2021 (Protokoll Nr. 202), TOP 5 - - VA vom 06.07.2021 (Protokoll Nr. 208), TOP 7.8 - Vorlage: BV/2021/080 | 10 |
| 5.4. | Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen - VA vom 08.06.2021 (Protokoll Nr. 204), TOP 7.2 - - VA vom 06.07.2021 (Protokoll Nr. 208), TOP 7.2 - Vorlagen: BV/2021/087 und BV/2021/109 | 10 |
| 5.5. | Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben - VA vom 06.07.2021 (Protokoll Nr. 208), TOP 7.1 - Vorlage: BV/2021/107 | 11 |
| 5.6. | I. Nachtrag zum Stellenplan 2021 - VA vom 08.06.2021 (Protokoll Nr. 204), TOP 7.1 - Vorlage: BV/2021/083 | 12 |
| 5.7. | Verabschiedung des Fachbereichsleiters Herrn Fischer | 12 |
| 6. | Anfragen und Hinweise | 12 |
| 7. | Einwohnerfragestunde | 12 |
| 7.1. | Zustand des ehemaligen Gelände des Bundeswehrkrankenhauses in Rostrup | 12 |

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

RV Finke eröffnet die Sitzung.

Es werden festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

BM Dr. Schilling teilt mit, dass die ehemaligen Ratsherren Ewald Schmidt und Peter Nodop verstorben sind. Er erinnert an die zahlreichen Ämter, die sie in den Gremien der Gemeinde Bad Zwischenahn bekleideten.

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und gedenken der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Anschließend gratuliert BM Dr. Schilling die Ratsmitglieder Katharina Fischer-Sordon und Arne Brunnée zu ihren jeweiligen Hochzeiten und überreicht einen Blumenstrauß.

2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 11.05.2021 (Nr. 201)

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 11.05.2021 (Nr. 201) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat

3.1 Eingabe einer Anwohnerin zum Neubaugebiet Aschhausen

Eine Anwohnerin der Herbartstraße hat mit Schreiben vom 20.05.2021 Anregungen zum Neubaugebiet vorgetragen, speziell zur Bebauung angrenzend an ihr Wohnbaugrundstück.

Das Schreiben ist dem Verwaltungsausschuss am 08.06.2021 vorgelegt und im Ratsinformationssystem dem Protokoll beigelegt worden.

Das städtebauliche Konzept sieht südwestlich des Grundstücks der Anwohnerin ein Doppelhaus-Grundstück vor. Die angrenzende Doppelhaushälfte erhält voraussichtlich nur eine Wohneinheit. Aufgrund der Grundstückssituation und Aufteilung ist eine Doppelhaushälfte vertretbar. Eine Grundstücksvergabe wird erst in ca. 3 Jahren im Rahmen des 2. Bauabschnitts erfolgen. Die Anwohnerin ist entsprechend informiert worden.

Die Anwohnerin hat sich inzwischen auch entschieden, einen 5 m breiten Streifen von der Gemeinde zu erwerben, wodurch der Abstand zu dem Neubaugrundstück im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 165 vergrößert werden kann.

- 61 -

3.2 Gemeindejugendpflege Bad Zwischenahn hier: Kurzbericht

In Ergänzung zu der Kenntnisnahme „Jugendbeteiligung“ aus der Sitzung des AJuFaSo am 21.06.2021 (Protokoll Nr. 205, TOP 11) ist als **Anlage** ein Kurzbericht über die Arbeit der Gemeindejugendpflege Bad Zwischenahn beigelegt. Hier ist ein Rückblick der politischen Jugendbeteiligung mit Ausblick aufgenommen.

- 40 -

3.3 Entscheidung über eine Ortsdurchfahrtunterbrechung In der Horst

Es wird Bezug genommen auf einen Antrag der SPD-Fraktion aus der Sitzung des WuFT vom 15.04.2021. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Befragung der gewerblichen Anlieger der Straße „In der Horst“ durchzuführen um zu ermitteln, inwieweit Bedarf besteht, die Straße „In der Horst“ an ausgewählten Sonntagen für den Kfz-Verkehr zu sperren. Mit der Sperrung sollte den Gastronomen in diesem Bereich die Möglichkeit gegeben werden, ihre Außengastronomie auszuweiten.

Die Befragung der gewerblichen Anlieger der Straße In der Horst wurde durchgeführt. Von insgesamt 49 befragten Gewerbetreibenden konnten 26 Rückmeldungen verzeichnet werden. Hiervon haben sich 16 der Befragten für eine Sperrung ausgesprochen, 9 Rückmeldungen waren gegen eine Sperrung des Ortskerns. Eine Rückmeldung war neutral. Von 23 der angeschriebenen gewerblichen Anlieger erfolgte keine Rückmeldung. In einer Sitzung des „Forum für nachhaltige Sicherung der Geschäftsstrukturen des Innenortes Bad Zwischenahn“ am 16.06.2021 wurde die Thematik kontrovers diskutiert. Insbesondere vom Gewerbe- und Handelsverein wurde bemängelt, dass das Abstimmungsergebnis nicht aussagekräftig sei.

Aus grundsätzlichen Erwägungen und vor dem Hintergrund des äußerst stark frequentierten Ortskerns an den Sonntagen im Juni 2021, ist es aus pandemischer Sicht nicht zu verantworten, durch eine Sperrung und ein paralleles Unterhaltungsprogramm noch mehr Besucher zu animieren, den Ort zu besuchen. Es wird weiterhin Bezug genommen auf eine entsprechende Beschlussfassung des Verwaltungsausschusses.

Eine Sperrung des Ortskerns mit Unterhaltungsprogramm wäre auch im Vergleich mit den umfangreichen Vorbereitungen für den Marktplatz anlässlich der „Kulturtage“ (12.-14.08.2021, Einzäunung, Zugangskontrollen, Begrenzung der Teilnehmerzahl usw.) weder vermittelbar noch vertretbar.

Angesichts des weiterhin nicht einzuschätzenden Pandemieverlaufs und einer nicht prognostizierbaren Entwicklung der rechtlichen Rahmenbedingungen könnten Hygienekonzepte nur in einem sehr engen Zeitfenster unmittelbar vor der Veranstaltung mit dem Gesundheitsamt verbindlich und belastbar abgestimmt werden.

Aus diesem Grund solle die Frage einer Sperrung der Straße In der Horst an einigen Sonntagen nach Aufhebung der pandemischen Lage erneut diskutiert werden.

- 32,23/80,66 -

3.4 Pflegearbeiten am Zufahrtbereich der gemeindlichen Klärschlammvererdungsanlage

Der Betriebsleiter der Gemeindewerke für Wasser und Abwasser, Herr Schöbel eilt mit, dass versehentlich eine, mit Unterstützung des Nabu gepflanzte Hecke abgemäht wurde. Er bedauert dies sehr. Der NABU wurde darüber informiert und die Hecke wird im Herbst erneuert. .

RM G. Bruns erklärt, dass dies ein unglückliches Missgeschick gewesen sei. Grundsätzlich solle die Gemeindeverwaltung jedoch ihre Pflegearbeiten im gärtnerischen Bereich überdenken. Teilweise seien die gemeindlichen Flächen überpflegt.

- 61/81 -

3.5 Demonstration durch Beschäftigte des Reha-Zentrums

RM Autenrieb stellt den **Antrag**, die Sitzung zu unterbrechen, um die sich vor der Wandelhalle eingefundenen Demonstranten anzuhören.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 33 |
| Stimmenthaltungen: | - |

BM Dr. Schilling war während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

BM Dr. Schilling hat den Demonstranten mitgeteilt, dass die Gemeinde keine Tarifverhandlungen führen werde. Der Kurdirektor sei als Geschäftsführer Verhandlungsführer. Das Ergebnis der Verhandlungen werde im Aufsichtsrat beraten. Er hofft, dass es zu einem für die Beschäftigten und die KGB zufriedenstellenden Ergebnis kommt.

4 Einwohnerfragestunde

Keine.

5 Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge

5.1 Bebauungsplan Nr. 156 - Rostrup, westlich Bachstelzenweg - sowie dazugehörige Flächennutzungsplanänderung Nr. 68 **hier: Konkretisierung des Aufstellungsbeschlusses sowie Vorstellung der Vorentwurfplanungen und Beschlussfassung über die Durchführung des Vorverfahrens** **- PEnUm vom 13.04.2021 (Protokoll Nr. 196), TOP 5 -** **- PEnUm vom 29.06.2021 (Protokoll Nr. 207), TOP 4 -** **- VA vom 06.07.2021 (Protokoll Nr. 208), TOP 7.5 -** **Vorlagen: BV/2021/051 und BV/2021/105**

BM Dr. Schilling liest die Beschlussvorschläge vor.

RM Frau M. Bruns erinnert, dass dieses Thema den Gemeinderat schon seit 15 Jahren beschäftigt. Diverse wichtige Beschlüsse, die in diesem Zeitraum gefasst wurden, wie das Eckpunktepapier und die Machbarkeitsstudie, zählt sie auf. Viele positive Aspekte wurden umgesetzt, der Investor wurde auf seine Finanzkraft hin überprüft. Manche Themen, z. B. das Verkehrlenkungskonzept, benötigen noch weitere Beratungen. In einigen Bereichen habe man Zugeständnisse machen müssen, so wurde u. a. eine Wohnbebauung zugelassen, die ursprünglich nicht gewollt war. An der optischen Gestaltung dieser Bebauung müsse noch gearbeitet werden. Insgesamt gesehen setze man mit dem heutigen Beschluss einen wichtigen Schritt. Die CDU-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

FBL Meyer macht deutlich, dass mit dem heutigen Beschluss das Bauleitplanverfahren eingeleitet werde. Es gehe hierbei um den Vorentwurf für den BP „westlich Bachstelzenweg“, der inhaltlich neben einem neuen Hotelgebäude sowie einem Gebiet mit Ferienhäusern dann noch zwei Wohngebiete, eines davon vorrangig für Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser sowie ein weiteres für zweigeschossige Mehrfamilienhäuser, alle im Bereich zwischen dem Bachstelzenweg und der Elmendorfer Straße, vorsieht. Nach der intensiven Beratung im PlEnUm am 13.04.2021 wurden in der Folgezeit durch eine von der Gemeinde beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weitere Erkundigungen und Prüfungen zu der Firma „The Grounds“ eingeholt und die Eigentümerstruktur dieser Gesellschaft hinterfragt und dargelegt. Daraus haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, die eine entsprechende Leistungsfähigkeit und damit Realisierung des Gesamtprojektes in Frage stellen. Auch wurden andere von der Firma realisierte oder in Planung befindliche Vorhaben im Rahmen der Untersuchung ausgewertet. Weiterhin wurde ein Fachanwalt für Insolvenzrecht um Hinweise und Stellungnahmen zu den beabsichtigten Regelungen in dem abzuschließenden städtebaulichen Vertrag gebeten, damit diese möglichst auch in einem Insolvenzfall Bestand haben. Im Rahmen einer Einsichtnahme haben Vertreter der Fraktionen Gelegenheit erhalten, Einblick in die schriftlichen Ausführungen dieser Erkundigungen zu erhalten. Das Bauleitplanverfahren wird mit dem heutigen Beschluss zur Durchführung der Bürgerbeteiligung und der Fachbehördenbeteiligung eingeleitet. Beabsichtigt ist eine Versammlung unter den aktuellen Coronabedingungen und auch eine Beteiligungsmöglichkeit über das Internet. Nach Durchführung dieser Verfahrensschritte wird das Ergebnis den Gremien wieder vorgelegt. Danach schließt sich dann eine einmonatige öffentliche Auslegung an, in dessen Rahmen dann wieder Anregungen und Bedenken vorgetragen werden können.

RM Dierks ist der Auffassung, dass durch die vorgelegte Planung ein neuer Ortsteil in Rostrop entstehen werde. Dies löse keine große Begeisterung bei den Bürgerinnen und Bürgern, wie auch bei den Ratsmitgliedern, aus. Es konnten aber auch viele positive Aspekte umgesetzt werden. Als Beispiel nennt er, dass die versiegelte Fläche um 6.000 m² reduziert werde, die Bebauung weiter vom Meer abrücke und Kompensationsflächen geschaffen werden. Auf eine nachhaltige Bebauung werde geachtet. Aus touristischer Sicht sei der Hotel- und Ferienwohnungskomplex notwendig, um die sinkenden Bettenzahlen aufzufangen. Man habe sich die Entscheidung nicht leicht gemacht und eine sachgerechte Lösung gefunden.

RM Autenrieb bittet, die aktuelle Klimakatastrophe zum Anlass zu nehmen, auch Beschlüsse die vor 15 Jahren gefasst wurden, neu zu überdenken, insbesondere vor dem Hintergrund der durch die Klimakrise fortschreitenden Erwärmung der Oberflächengewässer. Er stellt folgende **Anträge**:

1. Mit dem Ziel der vollständigen Renaturierung des Geländes möge der Rat keine Bauleitplanung auf den Weg bringen.
2. Bereits in der Vorplanung ist die Bedingung „zertifiziert klimaneutrale Bebauung inkl. dezentrale Energiegewinnung“ aufzunehmen.
3. Es ist ein limnologisches Gutachten bezüglich möglicher Auswirkungen der Bebauung auf das umliegende Mikroklima und damit auf das Zwischenahner Meer einzuholen. Auch die Oberflächenentwässerung der gesamten Fläche und mögliche Einflüsse durch die Anlage von Tiefgaragen sollen Bestandteil dieser Untersuchung sein.

Für RM Dehnert sind die finanziellen Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt ein sehr wichtiger Aspekt. Die wirtschaftliche Bonität des Investors wurde durch ein Gutachten einer externen Firma geprüft. Auch die Beratung durch einen Insolvenzverwalter wurde in Anspruch genommen. Von der guten Qualität der eingeholten Unterlagen konnten sich die Fraktionen in Form einer Akteneinsicht überzeugen. Alle Risiken zu 100 % ausschließen könne man nicht. Die Zwischenahner werden dem Beschlussvorschlag heute zustimmen.

RM Janßen macht deutlich, dass sich die Grünen trotz der Verringerung der Versiegelungsfläche noch mehr Grün wünschen. Er schließt sich den Aussagen an, die sich gegen die optische Gestaltung der Wohnbebauung wenden. Er bezweifelt, dass die geplante Anzahl der Parkplätze, trotz Tiefgarage, ausreichen wird. Er kann die Aussagen von RM Autenrieb zum Klimaschutz sehr gut verstehen und wird dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

RM Köster empfindet es als positiv, dass es, wie in der Agenda 21 vorgesehen, keine Bebauung östlich des Bachstelzenweges geben wird. Obwohl er nicht mit allen Punkten einverstanden ist, fühlt er sich dem Eckwertepapier verpflichtet.

RM Frau G. Bruns ist der Meinung, dass ökologisches und gemeinschaftliches Bauen angestrebt werden sollte. Der Autoverkehr sollte aus den Wohngebieten ausgeschlossen werden, die dichte Wohnbebauung müsse entzerrt werden. Sie werde dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

RM Steinhoff entgegnet, dass die Planung viele weitere Jahre dauern wird, wenn jetzt erneut komplett neue Vorschläge diskutiert werden sollen. Die FDP werde dem Beschlussvorschlag zustimmen. Bad Zwischenahn brauche ein Hotel, um den Tourismus zu fördern. Gutachten und Insolvenzverwalter haben Zweifel an der Bonität des Investors ausgeräumt, wichtige Sicherungsvorkehrungen, wie ein Eintrag ins Grundbuch usw., würden vorgenommen werden.

RM Cordes erklärt, dass er dem Antrag des RM Autenrieb nicht zustimmen werde, da er sich nicht darauf vorbereiten konnte. Er bittet, Anträge nicht erst in der Sitzung zu stellen, sondern vorab in der Verwaltung einzureichen.

RM Dr. Burmeister findet die Planung einseitig und nicht regionaltypisch. Er hofft, der neu zu wählende Rat habe hier noch Einflussmöglichkeiten. Er bittet, auf dem gemeindlichen Teil der Wohnbebauung Tiny-Häuser einzuplanen und somit die Versiegelung noch weiter zurück zu führen. So hole man auch junge Leute mit ins Boot.

Es folgt die **Beschlussfassung** über die von RM Autenrieb gestellten Anträge.

Der **Antrag** von RM Autenrieb, mit dem Ziel der vollständigen Renaturierung des Geländes als künftigen Inhalt der Bauleitplanung, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 4 |
| Nein-Stimmen: | 28 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

RM Wassink war während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

Der **Antrag** des RM Autenrieb, dass bereits in der Vorplanung die Bedingung „zertifiziert klimaneutrale Bebauung inkl. dezentrale Energiegewinnung“ aufzunehmen ist, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 6 |
| Nein-Stimmen: | 22 |
| Stimmenthaltungen: | 6 |

Der **Antrag** des RM Autenrieb, dass ein limnologisches Gutachten bezüglich möglicher Auswirkungen der Bebauung auf das umliegende Mikroklima und damit auf das Zwischenahner Meer einzuholen ist, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 6 |
| Nein-Stimmen: | 23 |
| Stimmenthaltungen: | 5 |

Beschluss:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 156 - Rostrup, westlich Bachstelzenweg - wird um die Flurstücke 214/2 und 214/3, Flur 9 (ehemalige Ärztehäuser des Bundeswehrkrankengeländes), sowie in nordöstliche Richtung (**künftige Ausgleichs-fläche für Natur und Landschaft**) erweitert.
2. Die städtebaulichen Konzepte sowie die hierauf fußenden Vorentwürfe der 68. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 156 - Rostrup, westlich Bachstelzenweg - mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung werden gutgeheißen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.
4. Die Verwaltung wird vor dem Hintergrund der geplanten Nutzungen und der damit zu erwartenden Verkehre im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 156 - Rostrup, westlich Bachstelzenweg - beauftragt, ein Verkehrslenkungs- und Parkraumkonzept zu erstellen. Hierbei sind insbesondere die Verkehre sowie die Parkplatzsituationen der in Rostrup ansässigen Bildungseinrichtungen sowie die des Parks der Gärten zu berücksichtigen.
5. Für das neu festzusetzende allgemeine Wohngebiet im Bereich der Zufahrt zum Baufeld 2 (Eckgrundstücke Elmendorfer Straße/Planstraße) wird das Wohnen im Erdgeschoss nur ausnahmsweise für zulässig erklärt. Ziel ist es, dort Nahversorgungseinrichtungen zur Grundversorgung des Plangebietes zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 30 |
| Nein-Stimmen: | 4 |
| Stimmenthaltungen: | - |

- 61 -

5.2 Benennung einer Straße
- VA vom 06.07.2021 (Protokoll Nr. 208), TOP 7.6 -
Vorlage: BV/2021/112

Beschluss:

Die Straße wird mit „**Ebereschenstraße**“ benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 33, 61 -

5.3 Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Gemeinde Bad Zwischenahn hier: Zuordnung des Baugebietes Nr. 167 "Südlich Eyhauser Allee"
- SchuLA vom 31.05.2021 (Protokoll Nr. 202), TOP 5 -
- VA vom 06.07.2021 (Protokoll Nr. 208), TOP 7.8 -
Vorlage: BV/2021/080

Beschluss:

Die 4. Änderungssatzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Gemeinde Bad Zwischenahn (Anlage 2 zu BV/2021/080) wird zum 01.08.2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

5.4 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen
5.4.1 - VA vom 08.06.2021 (Protokoll Nr. 204), TOP 7.2 -
Vorlage: BV/2021/087

Beschluss:

Die Spenden des Fördervereins der bibliothek am meer aus dem Jahr 2020 werden angenommen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 31 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Stimmenthaltungen: | - |

RM Logemann und Köster waren während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

- 20/40 -

5.4.2 - VA vom 06.07.2021 (Protokoll Nr. 208), TOP 7.2 -
Vorlage: BV/2021/109

RM Pfeiffer bedankt sich beim MSC-Bad Zwischenahn dafür, dass dieser durch seine Bereitschaft zum Umzug die Umgestaltung des Stadions erst möglich gemacht habe. Es sei erfreulich für alle, wenn das Stadion in Zukunft umfangreich genutzt werden könne. Es fehle nun noch ein Gesamtkonzept.

RM Dehnert stimmt dem Beschlussvorschlag nicht zu. Die Errichtung einer Flutlichtanlage sei in den letzten Jahren häufig diskutiert worden. Aus seiner Sicht wäre das Konzept Bürgerpark mit einer Flutlichtanlage überdimensioniert. Außerdem stelle sich ihm die Frage, warum eine Firma einen so hohen Betrag spenden wolle. Das habe für ihn einen schlechten Beigeschmack. Er befürchtet, dass der nach der Spende noch offene Betrag zu einem Großteil von der Gemeinde übernommen werden müsse.

RM Wassink spricht sich ebenfalls gegen die Annahme der Spende aus. Er befürchtet, dass das Stadion auch weiterhin wenig genutzt werde. U. U. werde das Flutlicht nicht gebraucht. Aus Fürsorgepflicht gegenüber dem Spender wird er nicht zustimmen.

RM Cordes ist wichtig, dass nun Fortschritte zu sehen sind. Die Bürger*innen wünschen sich eine weitere Sportanlage, eine weitere Freizeitanlage werde gebraucht. Hier könne auch ohne Vereinsbindung künftig noch mehr Sport betrieben werden.

RM Janßen weist darauf hin, dass die GVO Versicherung hoffe, dass auch die eigenen Mitarbeiter*innen die Sportanlage nutzen werden. Auch wenn eine so hohe Spende u. U. negativ gesehen werden könne, sei es hier doch zu begrüßen, dass sich der Spender so einbringt und sich Bad Zwischenahn verbunden fühlt.

BM Dr. Schilling macht deutlich, dass durch die Flutlichtanlage das Stadion zusätzlich in den Abendstunden genutzt werden könne. Alle vertraglichen Verbindungen mit der GVO Versicherung im Zusammenhang mit der Ansiedlung in Bad Zwischenahn seien schon lange abgeschlossen. Er weist daher mit aller Schärfe Andeutungen zurück, dass die Firma sich mit der Spende Dienstleistungen der Gemeinde erschleichen möchte. Die GVO Versicherungen identifizieren sich mit Bad Zwischenahn und transportieren dies auch nach außen.

Beschluss:

Die Spende des Flutlichtes im Stadion von der GVO Versicherung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 29 |
| Nein-Stimmen: | 4 |
| Stimmenthaltungen: | - |

RM Köster war während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

- 20/40/65 -

5.5 Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben **- VA vom 06.07.2021 (Protokoll Nr. 208), TOP 7.1 -** **Vorlage: BV/2021/107**

Beschluss:

- a) Die überplanmäßige Ausgabe bei der Buchungsstelle 56.1.10.01.443100 „Geschäftsausgaben Klimaschutz“ in Höhe von 30.570 € wird genehmigt. Zur Deckung stehen entsprechende Mehreinnahmen bei der Buchungsstelle 56.1.10.01.314001 „Zuweisungen des Bundes“ (14.000 €) und bei der Buchungsstelle 61.1.10.01.311100 „Schlüsselzuweisungen“ (16.570 €) zur Verfügung.
- b) Die außerplanmäßige Ausgabe bei der Buchungsstelle 36.5.10.02/3273.787100 „AWO Kindergarten Am Pfarrhof“ in Höhe von 30.000 € wird genehmigt. Zur Deckung stehen Mehreinnahmen durch einen Landeszuschuss (24.300 €) und 5.700 € bei der Buchungsstelle 61.1.10.01.311100 „Schlüsselzuweisungen“ zur Verfügung.
- c) Die überplanmäßigen Ausgaben im Bereich „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ in Höhe von insgesamt 260.000 € werden genehmigt. Zur Deckung stehen entsprechende Mehreinnahmen bei der Buchungsstelle 61.1.10.01.311100 „Schlüsselzuweisungen“ zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 20 -

**5.6 I. Nachtrag zum Stellenplan 2021
- VA vom 08.06.2021 (Protokoll Nr. 204), TOP 7.1 -
Vorlage: BV/2021/083**

Beschluss:

Der I. Nachtrag zum Stellenplan 2021 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 2 |
| Stimmenthaltungen: | - |

- 11 -

5.7 Verabschiedung des Fachbereichsleiters Herrn Fischer

FBL Fischer geht zum 31.07.2021 in den Ruhestand.

BM Dr. Schilling würdigt das Wirken von Herrn Fischer im Rahmen seiner fast 50-jährigen Tätigkeit für die Gemeinde Bad Zwischenahn. Herr Fischer habe sein komplettes Arbeitsleben bei der gleichen Arbeitgeberin verbracht. Seine Karriere begann als Auszubildender, nun scheidet er als Fachbereichsleiter und Allgemeiner Vertreter aus. In dieser langen Zeit habe er maßgeblich der positiven Entwicklung der Gemeinde Bad Zwischenahn beigetragen. Mit dem Sozialamt war Herr Fischer all die Jahre sehr verbunden. Aber auch in den Bereichen Schule, Kindertagesstätten, Feuerwehr, Sport usw. habe er Meilensteine gesetzt. BM Dr. Schilling dankt Herrn Fischer für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Es schließen sich Wortbeiträge der Fraktionsvertreter an, die Herrn Fischer für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken.

Herr Fischer erwidert diesen Dank. Er habe gerne bei der Gemeinde Bad Zwischenahn gearbeitet und freut sich, dass er als Stiftungsvorstand auch im Ruhestand für einen gewissen Zeitraum weiterhin für sie tätig bleiben darf.

- 10/11 -

6 Anfragen und Hinweise

Keine.

7 Einwohnerfragestunde

7.1 Zustand des ehemaligen Gelände des Bundeswehrkrankenhauses in Rostrup

Auf Anfrage eines Einwohners aus Rostrup teilt FBL Meyer mit, dass noch Arbeiten mit der Steinbrechanlage ausstehen. Man gehe davon aus, dass das Gelände bis Ende des Jahres geräumt sei.

- 66 -

Nicht öffentlicher Teil

RV Finke schließt die Sitzung.

Finke
Ratsvorsitzender

Dr. Schilling
Bürgermeister

Buß
Protokollführerin

Veröffentlicht: Hauptamt